Glinder Zeitung · Sachsenwald 5 Ausgabe 40 I 1. Oktober 2019



### **GBO** • Der **Gewerbebund Oststeinbek** informiert

1. Vorsitzender: Björn Keller · Krähenberg 1 · 22113 Oststeinbek · Telefon 040 - 739 60 90 · www.gewerbebund.de



Hof Posewang legt besonderen Wert auf Nachhaltigkeit

# Landwirtschaft mit Leidenschaft für die Region

Oststeinbek (saw) - Freilandstiefmütterchen und Spargel im Frühling, Kartoffeln im Spätsommer, Grünkohl im Herbst und Suppenhühner im Winter: Hof Posewang hat für jede Jahreszeit das Passende zu bieten,

Hof vor den Toren Oststeinbeks am Heidstücken 1 bewirtschaftet. Silke und Timo Posewang führen den Hof gemeinsam: Er ist für den landwirtschaftlichen Betrieb zuständig, beliefert die Kunden in der Umgebung; sie betreibt den Hofladen, kümmert sich um Veranstaltungen für Kindergärten und Schulklassen und pflegt die Website mit aktuelle Infos über den Hof. "Das ist nur die grobe Aufteilung", sagt Timo Posewang lachend. "Denn natürlich greift unsere Arbeit ineinander".

Der Zusammenhalt in der Familie ist wichtig. Wenn Not am Mann ist, sind auch Eltern, Geschwister zur Stelle. Alle kennen sich im Unternehmen aus. "Wir sind eben noch ein echter Familienbetrieb", betont Posewang. "Und das schon in vierter Generation." Timo Posewang hat den Hof 2014 von seinem Vater Hans-Heinrich übernommen. Am jetzigen Standort sind die Posewangs seit 1991. Ende der achtziger Jahre war der ursprüngliche Hof an der Uferstraße mitten im Ortskern von Oststeinbek zu klein geworden. Am Heidstücken entstanden damals das Wohnhaus, der Hofladen, der Hühnerstall sowie Maschinen- und Kartoffelhallen -Grundlage für die Erweiterung des Betriebes und des Angebots.

Milch vom Milchhof Reitbrook, lecker und aus der Region. Käse vom Käsehof Biss und Säf-265 Hektar werden auf dem te aus Lütau. Die Posewangs wissen, dass in der Landwirtschaft ein Umdenken stattgefunden hat. Damit die Bienen Nahrung finden, haben sie Blühstreifen auf ihren Fel-

dern angelegt. Vom Frühjahr bis in den Herbst hinein, blüht so immer irgendetwas. Dieses Umdenken merke man auch bei den Kunden, nicht nur beim Blumeneinkauf. "Wir bieten extra Mehrwegnetze an, aber die meisten Kunden wollen gar nichts mehr verpackt haben, sondern kommen mit ihrem Einkaufskorb zu uns", berichtet Silke Posewang. Auch dass man alles in der gewünschten Menge kaufen kann, etwa von ieder Apfelsorte eine

Das Sortiment kann sich sehen

lassen: Neben Erzeugnissen aus

der eigenen Produktion wie Kar-

toffeln und Eiern gibt es Produk-

te von befreundeten Hofläden

und Betrieben. So kommt die

Frucht, sei ein großes Plus. Damit Kinder erfahren können, wo die Lebensmittel herkommen, gibt es seit fünf Jahren ein Extrafeld zum Kartoffelbuddeln. "Die Kitakinder kommen manchmal aus dem Staunen nicht heraus", sagt Silke Posewang. "Viele wissen heutzutage eben nicht mehr, wo die Kartoffel herkommt und wie sie wächst oder dass daraus Pommes gemacht werden." Umso mehr bedauert das Landwirtspaar, dass das beliebte Hoffest Ende Oktober mit vielen Mitmachaktionen in diesem Jahr leider ausfallen muss. "Wegen der Sperrung der Möllner Landstraße können wir nicht absehen, ob Besucher den



Hier können Familien Kartoffeln ausbuddeln, Familie Posewang führt es vor: Silke und Timo Posewang mit den Zwillingen Piet und Julia (9). Foto: Walter

Weg zu uns finden würden", erklärt Silke Posewang.

Seit Anfang September verzeichnen die Posewangs im Hofladen Umsatzeinbußen von 50 Prozent. Dabei haben sie am Freitag jetzt durchgängig von 8 bis 18 Uhr geöffnet – ohne Mittagspause. Um Kartoffeln, Gemüse und Obst auszuliefern muss Timo Posewang enorme Umwege fahren. "Die Kunden sind eigentlich nur einen Kilometer entfernt, aber bis auf Weiteres nur über Umwege zu erreichen. Das kostet Zeit, die für andere Arbeiten fehlt. Aber irgendwann sind die Bauarbeiten ja auch mal vorüber", sagt Silke Posewang. "Und dann haben wir eine schöne neue Straße."

Ein Besuch auf Hof Posewang lohnt sich immer: Noch bis in den Oktober können Kartoffeln von eigener Hand ausgegraben werden. Und jetzt beginnt die Kürbisernte - eine gute Gelegenheit, um sich auf Halloween einzustimmen oder Hokaido und Butternut für die Suppe zu erstehen. In der Vorweihnachtszeit geht es wieder mit dem gewohnten Geflügelverkauf los – Enten, Gänse und Puten.

Hof Posewang, Heidstücken 1, Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag und Sonnabend von 8 bis 12.30 Uhr; Montag, Dienstag, und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 18 Uhr; Telefon 040-711 16 75, Website: www.hof-posewang.de.

## **Aktion für Jugendliche**

Oststeinbek (pt) - Die Jugend- und Familienberatung Oststeinbek bietet am Donnerstag, 24. Oktober, von 16 bis 19 Uhr den Besuch des Eltern- und Schülerinnentages zur beruflichen Orientierung in der Beruflichen Schule St. Pauli an. Anmeldungen unter Tel. 040-2260 1950 und 0152-0168 6041.

### Teppich-Hof Wolf

Wir sind das kompetente Fachgeschäft für:

- Teppichböden/PVC-Beläge
- Teppiche und Brücken
- Insekten- u. Sonnenschutz

Komplettservice

- ausmessen
  liefern
- montieren verlegen

## **Oststeinbek**

Meessen 3 (Gewerbegebiet)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-18.00 Uhr Sonnabend von 9-15 Uhr

**2** 040-71 49 80 16

## Hof-Posewang. de Kartoffeln, Eier, Olst und Gemüse Kürbisse... in großer Vielfalt

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Posewang 2 7 11 16 75 Heidstücken 1 · 22113 Oststeinbek · Mo.-Fr. 8-12.30 + 14-18 Uhr · Mi.+Sa. 8-12.30 Uhr

# MALER MEISTER (ump

Alexander Rump Hochkamp 47 22113 Oststeinbek

Fon 040 - 765 00 765 Fax 040 - 781 04 386

A+S Alarm- und Sicherheitstechnik

### Der Profi für Ihre Sicherheit!



Alarm- u. Sicherheitstechnik

B. W. GmbH Im Hegen 14 b · 22113 Oststeinbek · Tel. 040/714 86 00

Alarm- und Sicherheitstechnik

#### ER WILDER GMBH

Bauklempnerei · Sanitärtechnik · Gasheizung · Ölheizungen Meisterbetrieb



**Bad & Heizung aus einer Hand** Marco Berndt-Koch Geschäftsführer

Bergstücken 2 22113 Oststeinbek

Telefon: 040/712 28 40 Telefax: 040/713 25 38

e-mail: info@walter-wilder.de

Raumausstattung Thomas Schärtl hr Meisterbetr

- Polsterei
- Gardinen
- Sonnen-/Insektenschutz
- Bodenbeläge

Möllner Landstraße 101 a 22113 Oststeinbek E-mail: ts@wohn-raum-design.de Tel.: 040 - 714 98 194 Fax: 040 - 710 04 314 Mobil: 0170 - 545 72 86

Radtour des Kulturrings

### Fahrt zum **Goldhaus**

Oststeinbek (pt) -"Goldhaus" auf der Veddel führt die Radtour mit dem Kulturring Oststeinbek am Sonntag, 6. Oktober. Das Ziel der letzten Radtour in diesem Jahr ist eines der umstrittensten Kunstobjekte Hamburgs. Rund 300 Quadratmeter Klinkerfassade hat Künstler Boran Burchhardt in 37 Tagen mit Spezialkleber und Blattgold verziert. Im Juli 2017 hat er sein Kunstwerk fertiggestellt. Die Kulturbehörde hatte dem Künstler rund 85.000 Euro dafür bewilligt. Realer Irrsinn oder eine "glänzende" Idee? Jedenfalls gab es kontroverse Diskus-Wer sich selbst ein Bild davon

machen will, radelt mit: Hamburgs Veloroute 8 führt attraktiv durch weitläufige Grünbereiche und Wohngebiete von Horn und Hamm. Treffen ist um 11.Uhr auf demRathausparkplatz. Der Teilnehmerbeitrag kostet zwei Euro. Eine Anmeldung ist nicht erfor-



Umstritten: Das "Goldhaus" auf der Veddel. Foto: Finger

## Wünsche der Jugend erfahren

Lob und Kritik vom Nachwuchs in die Bäume gehängt



Timo Hensel, Sidney Vornet und Sonja Rethmeyer (v.l.) haben Kinderrechte auf dem Marktplatz optisch in Foto: Schult Szene gesetzt.

Oststeinbek (bs) - "Oststeinbek ist cool. Ich habe nette Nachbarn", steht auf einem der Holzschilder, die in der vergangenen Woche von Jugendlichen gestaltet wurden. Das Team Kinderund Jugendarbeit Oststeinbek hatte den Nachwuchs der Gemeinde dazu eingeladen, seine Wünsche, Kritik und Lob darzustellen. Viele Kinder fühlen sich in ihrer Gemeinde durchaus wohl, zeigten die Reaktionen. Aber es gibt natürlich auch einiges, was noch verbessert werden könnte.

So wurde in Havighorst von Kindern WLAN für den Bauwagen gewünscht. Das wird sich

wohl nicht erfüllen lassen und ist aus Sicht der Betreuer auch nicht nötig. "Wir sind ganz froh einen Bereich ohne WLAN zu haben", sagt Sonja Rethmeyer, vom Team Kinder- und Jugendarbeit Oststeinbek. Bisher habe der Bauwagen nicht einmal Strom. Dennoch werde das Angebot von den Kindern und Jugendlichen gut genutzt. Auch die Wünsche-Aktion während der Stormarner Kindertage sei erfreulich gut besucht worden.

"Die Wünsche in Oststeinbek waren sehr differenziert. "Eine große Wohnung für meine Familie" war ebenso darunter wie "ein Imbiss für die Ortsmitte", "Karate-Sport für unter 16-Jährige" und "heile Nebenstraßen". Zusätzliche Spielgeräte für den Marktplatz wurden gleich mehrfach von Kindern vorgeschla-

Die Wünsche wurden von den Jugendlichen auf Holztafeln gebrannt, die nun noch wetterfest gemacht werden. Dann sollen sie in die Bäume beim Markt gehängt werden, erklärt Timo Hensel. "Sie sollen dort möglichst lange zu sehen sein". Damit werde allen Oststeinbekern, zum Beispiel auch den Politikern ermöglicht, zu erfahren, was die Jugendlichen wollen, so Sonja Rethmeyer.